



**Bäuerlicher  
Notstandsfonds**

Menschen helfen

## 23. Vollversammlung am 08.04.2011

Der Bäuerliche Notstandsfonds- Menschen helfen wurde 1990 im Rahmen des Südtiroler Bauernbundes als eigenständige Hilfsorganisation gegründet. Ziel dieser Einrichtung ist es, unverschuldet in Not geratenen Personen und Familien schnell und unbürokratisch zu helfen.



Wir haben unser Ziel erreicht:  
Jeder spendete Euro wurde Betroffenen zugeführt  
und hilft, Not zu lindern.

1/det

## Rückblick Jahr 2010

In verantwortungsvoller Weise hat sich der Führungsausschuss des Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen im vergangenen Jahr für die Unterstützung in Not geratener Familien und Personen eingesetzt.

Die eingereichten Gesuche wurden in den monatlichen Sitzungen behandelt und Entscheidungen getroffen. Zusätzlich wurde über zahlreiche betreute Härtefälle berichtet und beraten. Über weitere gemeldete Fälle wurden diskret Informationen eingeholt. Zusätzlich haben die Bezirksleiter des Südtiroler Bauernbundes und die Vorstandsmitglieder des Notstandsfonds diverse **Lokalausweise** vorgenommen.

### Gemeinsame Treffen

13 ordentlichen Sitzungen  
1 außerordentlichen Besprechung  
Klausurtagung und gemeinsamer Lokalausweis  
Mitgliederversammlung 20 Jahre Bäuerlicher Notstandsfonds  
Dankesfeier für Geladene im Kloster Neustift

Die Schwerpunkte der geleisteten Tätigkeit werden in drei Bereiche gegliedert:

- 1) **Geldmittelbeschaffung**
- 2) **Geldmittelverwendung**
- 3) **Verwaltung des Notstandsfonds**

2



Lokalaugenschein



Mitgliederversammlung im Felsenkeller  
20 Jahre Bäuerlicher Notstandsfonds



Dankesfeier für Geladene im Kloster Neustift

## 1) Geldmittelbeschaffung

Das vom Vorstand vorgeschlagene und von der Vollversammlung am 30.03.2010 genehmigte Maßnahmenpaket für die Geldmittelbeschaffung, konnte im Laufe des Jahres 2010 erfolgreich umgesetzt werden.

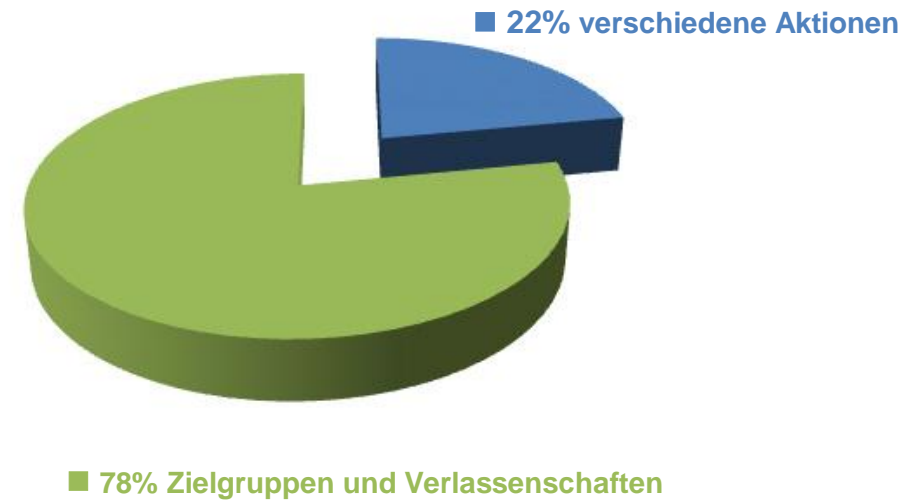
Das Spendenaufkommen und zweckgebundene Unterstützungsbeihilfen von anderen Einrichtungen für Härtefälle, betragen insgesamt 1.491.300 Euro,

1.124.750 Euro Spenden aus: Zielgruppen, verschiedenen Aktionen und Verlassenschaften,

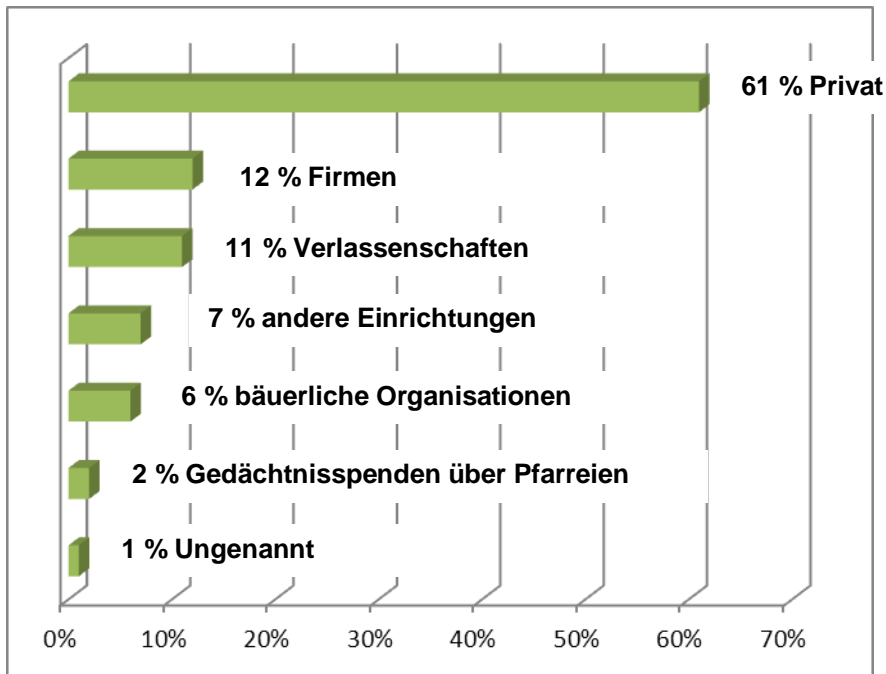
217.000 Euro zweckgebundene Unterstützungsbeihilfen von anderen Einrichtungen,

149.550 Euro Erlös Verlassenschaft Aloisia Tutzer Stiftung.

**Spendenaufkommen  
1.124.750 Euro**



## Spendenaufkommen nach Zielgruppen 78%



## Besondere Aktionen des Bäuerlichen Notstandsfonds

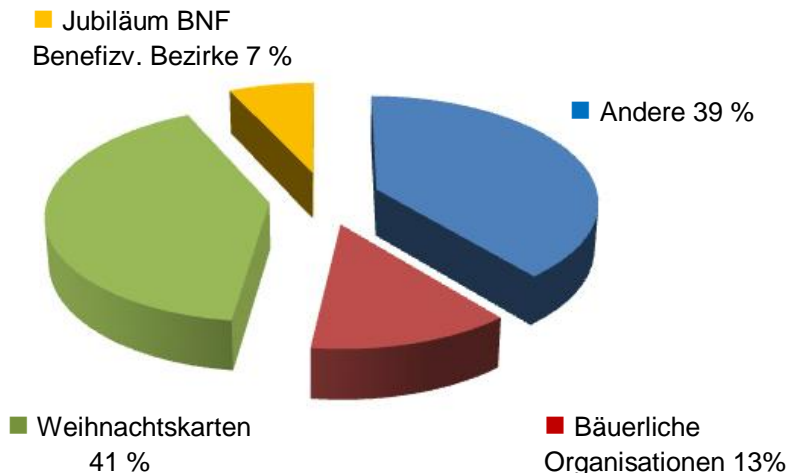
### Weihnachts-, Gruß- und Beileidskarten

Noch nie zuvor wurden so viele Karten gegen eine Spende verkauft: 96.816 Stück. Die Aktion wurde vorwiegend über die Mitarbeiterinnen im Büro abgewickelt, mit vorbildhafter und zeitaufwändiger ehrenamtlicher Mitarbeit von Ortsgruppen der Bäuerinnen und weiteren einzelnen Freiwilligen.

Der Sennereiverband hat die Aktion mit einem Beitrag unterstützt. Herzlichen Dank besonders den Künstlern, welche die Motive kostenlos zur Verfügung gestellt haben.



## Spendenaufkommen verschiedene Aktionen 22%



### „Weihnachtskeller“ im Ansitz Altenburg in St. Pauls

In unzähligen freiwilligen Stunden, haben die Geschwister Kössler mit ihren treuen Freunden bei ihrer traditionellen Aktion 10.220 € Spenden gesammelt und einer Familie übergeben werden.

**Verschiedene Benefizaktionen** in Zusammenarbeit mit Dritten: Musikabende, „Tag der offenen Tür“ in Gärtnereien und Firmen, Advents- und Weihnachtsveranstaltungen.

**Danke für die Unterstützung: Messe Bozen, Südtiroler Bauernbund, Gärtnerei Reider, EOS, SEL AG, Firma Rieper.**

## Teilnahme an verschiedenen Messen

Freizeitmesse, Erntedank des Südtiroler Bauernbundes und Internationale Herbstmesse.

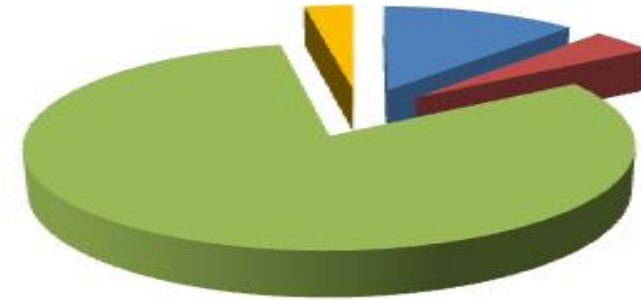


## „Flugretter helfen“ Kalender 2010

Rund 14.600 Euro gesammelte Spenden wurden an fünf Betroffene übergeben. Die gemeinsame jährliche Aktion seit 2007 der Notärzte, Piloten, Techniker und Flugrettungsanitäter der Basis Bozen und Brixen wird von der Stiftung Südtiroler Sparkasse unterstützt und zur Gänze mit viel Zeitaufwand ehrenamtlich bewältigt.



## 2) Geldmittelverwendung – Zuwendungen



■ Familiäre Notfälle 81%	■ Brand, Katastrophen 12%
■ Betriebliche Notfälle 4%	■ außerordentliche, betriebliche Notfälle 3%

Finanzielle Unterstützungen **1.319.650 €**

davon

☞ direkte Unterstützungsauszahlungen	<b>979.650 €</b>
75 bäuerliche Familien	751.620 €
37 nicht bäuerliche Familien	228.030 €

☞ Sonderfinanzierungen	<b>340.000 €</b>
im Rahmen des Förderprojektes Ethical Banking „Menschen helfen – Bäuerlicher Notstandsfonds“	

sowie

☞ Zweckgebundenen Spenden	<b>90.750 €</b>
---------------------------	-----------------

Insgesamt zweckgebundene Spenden **405.090 €**

namentlich zugeordnete Spenden	127.790 €
and. Unterstützungsmaßnahmen	277.300 €

## Übersicht Antragsteller

### 98 Gesuche vorgelegt und Entscheidungen getroffen zahlreiche weitere Fälle besprochen

18 Fälle Bezirk Bozen  
19 Fälle Bezirk Eisacktal  
9 Fälle Bezirk Pustertal  
30 Fälle Bezirk Burggrafenamt  
2 Fälle Bezirk Unterland  
20 Fälle Bezirk Vinschgau

davon 27 Gesuche „Menschen helfen“

### **133** Unterstützungsbeschlüsse

11 Gesuche abgelehnt, weil  
keine Notsituation vorlag oder im Sinne  
der Statuten keine Hilfe möglich war.

### Zuwendungen an Betroffene

101 aus dem **Fonds Notstandsfonds und Menschen helfen**  
mit Ø 7.990 Euro.

10 über den Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen  
aus der Aktion **Südtirol hilft** mit Ø 12.140 Euro.

7 über den Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen  
von der **Stiftung Südtiroler Sparkasse** Ø 7.290 Euro

6 wurden **gemeinsam** unterstützt

### **Ethical-Banking „Menschen helfen-BNF“**

Förderprojekt mit der Raiffeisenkasse Bozen  
Zinsgünstige Kredite

4 Sonderfinanzierungen abgeschlossen mit 410.800 Euro

1 Sonderfinanzierungen in Ausarbeitung

1 Sonderfinanzierungen zurückbezahlt

## Unterstützungsmaßnahmen

Das Jahr war gekennzeichnet von schweren Unfällen in der  
Landwirtschaft.

Unterstützte Familien und Personen in Südtirol:

39 bei Tod

30 bei Krankheit

13 bei Brand und Unwetterkatastrophen

verschiedene bei Behinderungen und Unfällen.

Im Rahmen der betreuten Notfälle, haben 12 Jugendliche in  
Südtirol, speziell für die Ausbildung über das **Projekt**  
**„Zukunft schenken“** eine Studienbeihilfe erhalten.

**Härtefälle** wurden so lange begleitet, bis die finanzielle,  
physische und psychische Notsituation gelindert ist.

Mit **qualifizierten Fachkräften** im Südtiroler Bauernbund und  
anderen Externen, wie Rechts- Betriebs- sowie technische  
Beratung, Beratung Nebenerwerb, Steuerfachmann, Geometer,  
Notar u.a.m. wurden Lösungsvorschläge erarbeitet.

Die vom Notstandsfonds beauftragten Techniker **koordinierten**  
und überprüften Sanierungen von Wohn- und Wirtschafts-  
gebäuden und standen den jeweiligen Familien beratend zur  
Seite.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Medien, sind bei vier  
Spendenaufrufen in der Tageszeitung Dolomiten und Südtiroler  
Landwirt insgesamt 240.080 € Spenden eingegangen.

**Dank der guten Zusammenarbeit** mit anderen Hilfsorganisationen sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen, wurden zusätzlich eine Reihe von verschiedenartigen Hilfen und gesetzlichen Leistungen vermittelt:

- ☞ **Stiftung Südtiroler Sparkasse:** 50.000 € zweckgebunden für sechs Familien. Zusätzlich eine Sonderfinanzierung von 5.000 Euro für zwei Jugendliche im Rahmen einer Aktion des Kiwanisclubs Bozen.
- ☞ Gemeinsame **Weihnachtsaktion „Südtirol hilft“:** 150.000 € zweckgebunden für 12 Betroffene.
- ☞ **Charity-Rennen** am Hahnenkamm in Kitzbühel: 12.000 € zweckgebunden für zwei Betroffene.

Der Erlös aus örtlichen **Benefizveranstaltungen** wurde einzelnen Betroffenen vermittelt. Ebenso die zweckgebundenen Spenden.

**Firmen, Handwerker** u.a. haben Schuldenbeträge reduziert.

**Bankinstitute** haben Zinssätze von Kreditpositionen teilweise gesenkt.

Vermittlung von Kinderbekleidung und Sachspenden.

**Einrichtungsgegenstände** wurden von qualifizierten Fachkräften unentgeltlich transportiert und fachgerecht eingebaut.

**Gutscheine und Geschenke** aus Gewinnspielen und Lotterien, wurden von der EOS, der Südtiroler Volksbank und der Stiftung Südtiroler Sparkasse für Betroffene und für Gewinnspiele auf Messen zur Spendensammlung dem Notstandsfonds übergeben.

Ernte- und Haushaltshilfen wurden über den **Verein Freiwillige Arbeitseinsätze** vermittelt.

## Rubner Holzblockhäuser des Bäuerlichen Notstandsfonds

Leihvergabe für Wohnzwecke während der Sanierung oder Neubau des Bauernhauses. Somit kann die Familie bei der Hofstelle bleiben, gleichzeitig die Arbeiten beaufsichtigen und mithelfen.

Die neuen Häuser können maximal 6-8 mal ab- und aufgebaut werden, ohne dass höhere Kosten für Materialaustausch, Isolierung u.a.m. hinzukommen.

Das neue, von der Hermann Rubner Privatstiftung Onlus geschenkte Holzblockhaus, diente unentgeltlich und leihweise für Wohnzwecke einer Familie, dessen Bauernhaus bei einem Schadenfeuer total zerstört wurde.

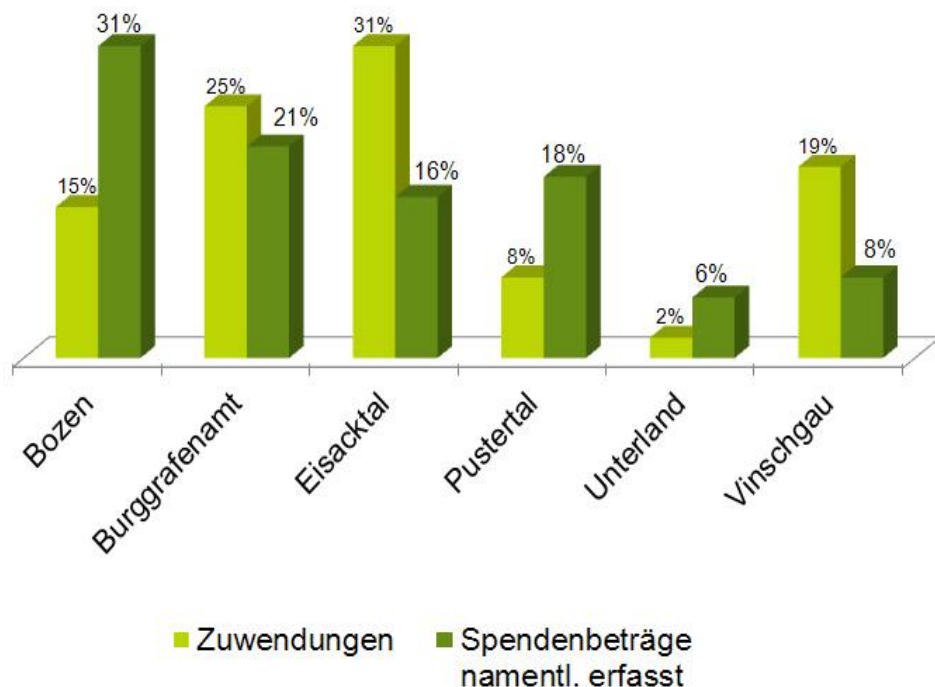
Eine Bergbauernfamilie musste das alte Bauernhaus an gleicher Stelle neu errichten, weshalb ein weiteres Holzblockhaus unentgeltlich und leihweise für ein Jahr zur Verfügung gestellt wurde.

Das erste, vom Notstandsfonds als gebrauchtes Holzblockhaus vor 15 Jahren gekauft, war viermal im Einsatz, bevor es vor einigen Jahren einem älteren kränklichen Bauer für Wohnzwecke zur Verfügung gestellt wurde. Dieser wohnte, je nach Jahreszeit im Stadel oder Stall, da er kein eigenes Heim hatte.

Das vor neun Jahren, mit Unterstützung vom Sonderfonds für die ehrenamtliche Tätigkeit gekaufte Holzblockhaus, ist zum sechsten Mal im Einsatz. Seit drei Jahren bewohnt es eine Bäuerin und ihr Vater, nachdem das alte und sanierungsbedürftige Bauernhaus einsturzgefährdet ist.



## Gesuchsteller – Zuwendungen - Spenden



	Bozen	Burggrafenamt	Eisacktal	Pustertal	Unterland	Vinschgau
112 Betroffene	23	30	23	12	6	18

## 3) Verwaltung des Notstandsfonds

### Landesverwaltung LG.N.11 Sozialwesen

57.000 € Beitrag für ordentliche Verwaltungsspesen.

### Sonderfonds für die ehrenamtliche Tätigkeit

20.000 € Beitrag für das Projekt „wahrnehmen.helfen.danken“ im Rahmen vom Jubiläum-Neuauftritt

### Stiftung Südtiroler Sparkasse

4.000 € Förderbeitrag für den Kalender „Flugretter helfen“.

**Gemeindeverwaltungen** kleiner Beitrag.

### Eigeninitiativen

#### 5 Promille

147.238,84 € haben 5.191 Personen mit der Unterschrift und Angabe der Steuernummer dem Notstandsfonds zugewiesen;

### Partner/Sponsoren

haben Kosten im Zusammenhang mit der Geldmittelbeschaffung im Rahmen von Aktionen übernommen oder nicht in Rechnung gestellt.

### Verwaltung

- Obmann und acht **Vorstandsmitglieder** arbeiten ehrenamtlich.
- Zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen und eine weitere Mitarbeiterin unterstützt die Bearbeitung von Projekten und Aktionen.

### Prozentsatz Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand lag 2010 bei 13,64 %. Klammert man die direkt zurechenbaren Ausgaben/Spesen für die Projekte/Veranstaltungen und Investitionen aus, so lag der reine Verwaltungsaufwand nur bei **8,71 %**.

**Vorstellung der Tätigkeit** durch den Obmann und die Vorstandsmitglieder bei verschiedenen Anlässen.

Ohne die vielen **Freiwilligen** wäre es nicht möglich gewesen, die vielfältigen Aktionen und Projekte zu verwirklichen, um das vom Führungsausschuss gesteckte Ziel zu erreichen:

**Jeden Euro Spende Betroffenen zuzuführen.**

In unzähligen Stunden haben sie mitgeholfen, Spenden für Betroffene zu sammeln.

**Qualifizierte Fachkräfte** im Südtiroler Bauernbund, aber auch außerhalb wie Rechts- Betriebs- sowie technische Beratung, Beratung Nebenerwerb, Steuerfachmann, Notar, Geometer u.a.m. haben zur Lösungsfindung verschiedener Projekte insbesondere Hilfsprojekte mitgewirkt.

Laufender **Info-Austausch** mit verschiedenen privaten und öffentlichen Hilfsorganisationen in Südtirol und im deutschen Ausland.

**Öffentlichkeitsarbeit** über die eigenen neuen **Webseiten**. Informationen werden in den drei Landessprachen vermittelt.

Die Verteilung der **neuen Infobroschüren** in den drei Landes-sprachen hat begonnen.

Ebenso die Broschüre des **Förderprojektes Ethical Banking** „Menschen helfen - Bäuerlicher Notstandsfonds“ weitergeleitet.

**Neue Dankeskarten** an Spender und Gönner sowie ein Dankesgruß zu Weihnachten.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den **Medien**, wird auch auf diesem Weg der Kontakt zu den Menschen gesucht.

Dank den Revisoren für ihre Kontrollfunktion.



**Vertrauen geben, Hoffnung schenken**

„Wir sind stolz und freuen uns, dass so viele Südtiroler dem Bäuerlichen Notstandsfonds das Vertrauen gegeben haben. Dadurch konnten wir gemeinsam vielen Südtiroler Familien und Personen Hoffnung und Mut in einer menschlich und finanziell schwierigen Zeit schenken. Jeder gespendete Euro, wird Betroffenen ausbezahlt.“

Sepp Dariz, Obmann

## **DANKE!**

auch im Namen der betroffenen Familien,  
welchen wir helfen konnten

### **Jedem einzelnen Spender**

dem Landeshauptmann Luis Durnwalder,  
den Landesräten  
Hans Berger, Richard Theiner und Florian Mussner  
dem Sonderfonds für die ehrenamtliche Tätigkeit  
den politischen Vertretern, die in solidarischer Form mitgewirkt  
haben, Notsituationen in vielen Familien zu lindern oder zu  
beheben,

dem Südtiroler Bauernbund, Landesobmann Leo Tiefentaler,  
dem Direktor Siegfried Rinner, den Bezirksleitern und den  
Mitarbeitern,  
den Funktionären und den Ortsgruppen des Südtiroler  
Bauernbundes, der Südtiroler Bäuerinnen Organisation und der  
Südtiroler Bauernjugend, der Seniorenvereinigung, die den BNF  
bei verschiedenen Anlässen und Initiativen unterstützen und auch  
bei Aktionen tatkräftig mitgeholfen haben,

der Stiftung Südtiroler Sparkasse, Präsident Gerhard Brandstätter  
und dem Vorstand, Direktor Andreas Überbacher;  
dem Förderverein Ethical Banking, Präsident Helmut Bachmayer  
und Raiffeisenkasse Bozen, Obmann Hansjörg Riegler sowie  
Partnerkassen;

den Kontaktpersonen und Vertretern in den **Hilfsorganisationen**  
und **öffentlichen Einrichtungen**, insbesondere im  
Landwirtschafts-Assessorat für die gute Zusammenarbeit,

den **Banken, Gemeinden, Firmen** und **Verbänden**,  
welche zum guten Gelingen der Aktionen beigetragen  
und einzelne Hilfsprojekte mit unterstützt haben,

den **Fachkräften, Technikern** und **Funktionären**, für deren  
Bereitschaft und Zusammenarbeit bei Hilfsprojekten,

den **Medienvertretern** für die Berichterstattung,  
und ganz besonders den **vielen Freiwilligen**, die spontan  
und in vorbildlicher Weise immer wieder bereit sind, bei den  
Aktionen oder Veranstaltungen tatkräftig mitzuhelfen.



## **Rückblick Jubiläum**

**20 Jahre**  
wahrnehmen.helfen.danken.

### **Neuauftritt Bäuerlicher Notstandsfonds**

Neue Broschüren in den drei Landessprachen  
Neugestaltung Homepage  
Neugestaltung Dankeskarten

### **Spendensiegel „Sicher Spenden“**

### **Pressauftakt**

### **Wanderausstellung**

### **Veranstaltungskalender**

### **Öff. Benefizveranstaltungen in den Bezirken:**

Vinschgau, Pustertal, Burggrafenamt, Gadertal,  
Unterland, Bozen.

## **Danke**

den Hauptsponsoren: Sonderfonds für die ehrenamtliche  
Tätigkeit, Sel Trade, Südtiroler Bauernbund, Tageszeitung  
Dolomiten, Tappeiner,  
für weitere Geldspenden: Raiffeisenverband und  
Raiffeisenkasse Eisacktal,  
für die vielen Sach- und Lebensmittelspenden, für die  
kostenlose Benutzung der Räumlichkeiten,  
für die ladinische Übersetzung,  
den vielen Freiwilligen und örtlichen Vereinen, ohne deren  
unermüdlichen Einsatz, Idee und Initiative es nicht möglich  
gewesen wäre, in diesem Rahmen die einzelnen Vorhaben  
zu bewältigen.

Kein Eurocent der eingezahlten Spenden, wurde für das  
Projekt verwendet.



Schlanders: „Tirolerisch g’sungen, g’tanzt und g’spielt



Pressevorstellung ladinische Broschüre



Taisten: „Tirolerisch g’sung, g’spielt und gitonzt“



Unterland: Benefizbuch „Des worn nou Zeitn“



Algund: Jubiläumsfest beim Egenhof



Bozen: Alpenländisches Adventsingen in Gries

## Programmorschau für 2011

### 1) Geldmittelbeschaffung

#### Teilnahme auf Messen – Stand Bäuerlicher Notstandsfonds

- Freizeitmesse: 28.04 bis 01.05.2011
- Agrialp: 04.11 bis 07.11.2011
- Internationale Herbstmesse: 16.11 bis 20.11.2011
- Erntedank: Oktober 2011

#### Veranstaltungen und Aktionen

- Versch. andere Veranstaltungen und Musikabende, welche meist kurzfristig geplant werden
- Gruß- und Beileidskarten das ganze Jahr
- Weihnachtskarten – Aktion
- Charity-Event im Gadertal unter dem Titel „Eine Hilfe für Darfur“ im Herbst 2011

#### Anderes

- Jahresrückblick und –Vorschau
- Verteilung der neuen BNF-Broschüren dt. it. und lad. an öffentliche Einrichtungen
- Medienberichte, Spendenaufrufe
- Power-Point Präsentationen der Tätigkeit bei Veranstaltungen, Versammlungen usw. in Schulen, Gemeinden, bäuerliche Organisationen auf Orts- und Bezirksebene.

Der Notstandsfonds ist bei Aktionen und Veranstaltungen sowie bei Hilfsprojekte, auf die spontane Mithilfe von **Freiwilligen** angewiesen.

### 2) Geldmittelverwendung

Auch für das Jahr 2011 hat sich der Führungsausschuss zum Ziel gesetzt, möglichst vielen **unverschuldet in Not** geratenen Südtiroler Familien und Personen zu helfen oder eine Hilfe zu vermitteln.

Diese Hilfe konzentriert sich insbesondere auf Notsituationen, bei denen durch Krankheit, Tod, Unfall, Brand oder Naturkatastrophen die **Existenz einer Familie** in Gefahr ist. Die Gelder werden unter Beachtung der Unterstützungskriterien vom Führungsausschuss gewissenhaft vergeben.

Dieselben Kriterien gelten für die Gewährung eines zinsgünstigen Kredites über den Förderverein **Ethical Banking „Menschen helfen–Bäuerlicher Notstandsfonds“** mit der Raiffeisenkasse Bozen und den Partnerkassen in Südtirol.

Zur Unterstützung und Ausarbeitung von Hilfsprojekte, müssen des Öfteren qualifizierte **Fachkräfte** beratend mit-eingebunden werden.

#### Neues Hilfsprojekt für außerordentliche betriebliche Notfälle

In diesem Jahr 2011, wird der Schwerpunkt in die Weiterentwicklung des neuen Unterstützungsprojektes gesetzt, mit dem Grundkriterium: „es soll die Möglichkeit geschaffen werden, junge Familien zu unterstützen, die extrem zu bewirtschaftende Höfe weiterführen, und nötige Investitionen zum Weiterbestand durch den sehr geringen Erlös aus der Landwirtschaft nicht finanzieren können. Voraussetzung für die Unterstützung sind unter anderem Eigenverantwortung, Eigeninitiative und Perspektiven zur Weiterführung des Betriebes.“



**Bäuerlicher  
Notstandsfonds**

**Menschen helfen**

### 3) Verwaltung des Notstandsfonds

Obmann  
sechs ordentliche Vorstandsmitglieder  
zwei kooptierte Vorstandsmitglieder  
bilden den Führungsausschuss und arbeiten ehrenamtlich.

Zwei Mitarbeiterinnen arbeiten hauptamtlich und eine weitere Mitarbeiterin unterstützt die Bearbeitung von Projekten und Aktionen.

Verwaltungsspesen:

Ansuchen um Beitragsgewährung Landesverwaltung  
LG 13/91 Sozialwesen.

Gezielte Eigeninitiativen.



[www.menschen-helfen.it](http://www.menschen-helfen.it)

Der Bäuerliche Notstandsfonds – Menschen helfen ist eine private Hilfsorganisation (ONLUS vom Recht wegen). Sie wurde von den bäuerlichen Organisationen 1990 gemeinsam gegründet. Die Vereinigung hat ihren Sitz in Bozen, K.-M.-Gamper-Str. 5, Steuernummer 94025800213.

**Zweck und Ziel:** Unverschuldet in Not geratenen Familien schnell und unbürokratisch zu helfen.

**[www.menschen-helfen.it](http://www.menschen-helfen.it)**

Tel. 0471-999330/331; Fax 0471-999303; E-Mail: [notstandsfonds@sbb.it](mailto:notstandsfonds@sbb.it)